

Gebet



Altarkreuz der Dormitio-Abteikirche auf dem Zionsberg in Jerusalem auf dem Kreuz vom Sinai
Fotos: Kerstin Rehberg-Schroth

Im Blick
das Regenbogenkreuz
Altarkreuz der Dormitio-Abteikirche
auf dem Zion in Jerusalem:

Der Regenbogen
im Zentrum der ersten Sonntagslesung
Zeichen des Bundes
den Du, Gott, mit uns Menschen schließt
für immer und ewig

Die Wüste
im Evangelium
Rückzugsort Jesu
Ort der Besinnung
Ort innerer und leider auch äußerer Kämpfe
Symbol für mein Inneres?

Ort, an dem Christen
im Sinai am Felsen der Inschriften
einst ein solches Regenbogenkreuz
zeichneten
als Zeichen des Bundes
des Alten und des Neuen
als Zeichen Deiner bleibenden Liebe

Im Regenbogenkreuz vereint
der Regenbogen
die Wüste
das Kreuz
12 Enden – 12 Stämme – 12 Apostel
Leben und Leiden
der Menschen damals wie heute
in Israel und Ägypten, in Palästina und im ganzen Nahen Osten
auf der ganzen Welt

Leben und Leiden und Auferstehung Jesu
mein Leben

Im Regenbogenkreuz
zu sehen Deine Treue
die weiterreicht
auch wenn wir Menschen scheitern
auch wenn wir in Wüstenzeiten
nach Wegen suchen
nach Wasser, nach Brot, nach Frieden, nach Liebe

Das Regenbogenkreuz
als Zeichen der großen bunten fröhlichen Hoffnung
auf Segen und Frieden
Zeichen des großen Shalom und Salam
über und in allem Leid von Kreuz und Not und Tod und Krieg
über und in all meinem persönlichen Unfrieden
über und in allen Unruhen meines Herzens
der Regenbogen
das Regenbogenkreuz
Gott, Dein Bund gilt – mir und allen Menschen!

Kerstin Rehberg-Schroth